

Informationen des Automobilclub Ahaus

30. Jahrgang
3/12 Dienstag, 18. Dezember 2012



Inhaltsverzeichnis:

- Termine 2013	Seite 1
- Nachlese Schinkenrallye und Herbstfest	Seite 2
- Vorschau Icekart	Seite 2
- Vorschau Dämmerschoppen	Seite 2
- AH – Kennzeichen	Seite 3
- Motorsport	Seite 4

Termine 2013

04. Januar	Teilnahme an der VOLKSBANK Ice Kart Challenge
05. Januar	Ice Kart Racing
05. Januar	Dämmerschoppen: 19.30 Uhr Ahauser Ratshotel
01. März	Ordentl. Mitgliederversammlung: 20.00 Uhr Marktschänke Rolfes
21. April	45. Bildersuchfahrt
08. Juni	Maigang
17. August	Sternfahrt
26. Oktober	Schinkenrallye und Herbstfest
15. März – 15. Oktober	Heimatwettbewerbe: „Rund ums Ahauser Schloß“ und „Rundblick in Osterwick“
Karttermine:	08. Mai, 05. Juni, 17. Juli, 04. September

Natürlich auch alles wieder auf dem beiliegenden Taschenkalender !!

*Wir vom Vorstand des Automobilclub Ahaus wünschen allen Mitgliedern und
Freunden des Clubs ein frohes Fest und ein glückliches 2013.*

Schinkenralleye und Herbstfest

Kurz und kompakt! Nur 35 Kilometer verteilt in vier Fahrtabschnitten galt es in diesem Jahr von den Teams der Schinkenralleye zu bewältigen. War der erste Abschnitt mit Chinesenzeichen noch recht einfach, so verlangten die Organisatoren Guido Krieger und Ulli Helling in den darauffolgenden Abschnitten schon mehr Können von den Teilnehmern.

Der vierte und letzte Fahrtabschnitt stellte an die Teams unerwartet neue Anforderungen. In einem Geschicklichkeitsparcour mussten verschiedene Stationen gefahren werden. Beim Einparken in eine Parkbox und Befahren einer Gasse mussten natürlich die Hütchen in Form von Pylonen stehen bleiben und die ganzen Abschnitte auch in einer möglichst kurzen Zeit absolviert werden. Fehlerfrei meisterten nur zwei Teams diesen Abschnitt – über die benötigte Fahrzeit wollen wir hier mal schweigen.



Sieger in der „Profi“ – Klasse: Alexander Jungkamp (l.) und Jan – Gerrit Stöteler (r.)

Am Abend auf dem Herbstfest wurden im ersten Programmpunkt die Sieger der diesjährigen **Kartmeisterschaft** geehrt. Leider nur 25 Teilnehmer fanden in diesem Jahr den Weg zu den Rennterminen. Diese wurden in Emsbüren und in Winterswijk ausgetragen.

Bei den „älteren“ Kartfahrern, der Seniorsklasse, wurden Manfred Deitmer, Thomas Harker, Martin Robert und Günter Hof zum Ahaus geehrt. Klassensieger wurde hier Philipp Robert.

Bei den jüngeren im Feld, den „Junioren“, erreichten Marcel Krieger, Rene Hollweg, Gerrit Möller und Nils Robert die vorderen Platzierungen. Klassensieger der Junioren und Kartmeister wurde Niklas Möller.

Auf eine **25-jährige Clubmitgliedschaft** können in diesem Jahr folgende Mitglieder zurückblicken:

- Christoph Möller
- Andreas Rudolphi
- Niko Schaten
- Charly Schwieters
- Karl – Heinz Wegener
- Peter Wesker

Spannung herrschte dann bei der Siegerehrung der **Schinkenralleye** um die Pokale der Volksbank Gronau - Ahaus.

Den ersten Rang in der Klasse der Freunde erreichten Leon Swigoniak und Lars Bone.

Bei den Profis nahmen als Klassensieger Alexander Jungkamp und Jan-Gerrit Stöteler den größten Pokal in Empfang. Sie verwiesen Robert Jungkamp / Tarik Ludwig und Reinhold Baten / Franz-Josef Goldbaum auf die folgenden Plätze.

Bei den Amateuren erreichten Hermann Jungkamp und Edmund Bröking Rang drei. Zweitplatzierte wurden Andreas Tenbeitel und Karl Jungkamp. Gäbe es einen Pokal für das älteste Fahrzeug im Feld, wären sie mit dem Käfer sicherlich weiter vorne zu finden gewesen.



Der ACA-Nachwuchs beim „Kartenzocken“.

Als Gesamtsieger der Schinkenralleye wurden Ulli Böing und Bert Fiegenbaum gefeiert. Die rote Laterne wurde in diesem Jahr unter den drei Schlusslichtern verlost. Somit keinen Pokal aber ein Schinken wurde Guido Averkamp zuteil. Der zweite Schinken unter allen Teilnehmern gewann Jan-Gerrit Stöteler. Last, but not least – der Schinken unter allen anwesenden Clubmitgliedern ging am Abend an Tarik Ludwig.



Clubmeister 2012: Ulli Böing (l.) und Vorsitzender Karl Jungkamp

In der **Clubmeisterschaft** fiel die Entscheidung erst am letzten Tag. Da mittlerweile auch die Schinkenrallye mit in die Meisterschaft einbezogen worden ist, konnte sich hier durch den Sieg Ulli Böing wichtige Punkte sichern und noch an Jens Flüeck vorbeiziehen. Platz drei ging an Andre Reers.

Icekart

Das Jahr ist noch keine Woche alt und schon ist es wieder da, dieses merkwürdige Zucken im Fuß. Dann das andauernde Kribbeln in den Fingerspitzen. Die Diagnose ist klar: PS-Fieber. Gut das auf der Eisbahn der StattAlm am **04. Januar** die Motoren wieder heulen.



Bei der letzten Icekart Challenge noch belächelt, konnten wir schnell zeigen, wer hier am Abend das Sagen auf der Strecke hat.

In diesem Jahr geht das Team des ACA somit als Titelverteidiger ins Rennen. Mit der Unterstützung der hoffentlich zahlreich anwesenden Clubmitglieder entlang der Strecke, wollen wir versuchen, wieder die Tagesbestzeit auf dem glatten Parcours der Stattalm zu knacken und am Ende natürlich auch den Gesamtsiegerpokal mit nach Hause nehmen.

Am darauffolgenden Samstag, 05. Januar, können dann alle Clubmitglieder kostenlos von 9.00 – 10.00 Uhr einmal selbst eine heiße Sohle auf's Eisparkett legen. Das gefällt, oder?

Von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr dürfen dann alle begeisterten kleinen und großen Hobby-Vettels ins Cockpit steigen.

Lange überlegen dürft ihr euch die Sache nicht. Denn beim letzten Mal waren bereits zu Mittag alle Tickets vergriffen. Also rechtzeitig vor Ort sein und ein Platz im 6,5 PS starken Rennkart sichern.



Dämmerchoppen

Anschließend treffen wir uns am Abend des 05. Januars zum traditionellen Dämmerchoppen im Ahauser Ratshotel. Eingeladen sind alle Clubmitglieder und Helfer der Hellendoorn- und Euregiorallye, natürlich mit Begleitung.

Bei „Freibier“ kann dann alles besprochen werden, was im abgelaufenen Jahr zu kurz gekommen ist, wie man das Vereinsleben intensiver gestalten kann oder was im neuen Jahr besser zu machen ist.

Beginn: 19.30 Uhr – Ende: offen.

Die Auferstehung des AH-Kennzeichens

„Mit solch einer Resonanz hatten wir bei weitem nicht gerechnet“, so zog Karl Jungkamp das Fazit nach rund 14 anstrengenden Tagen. Begonnen hatte für uns alles am 10. November mit einem Zeitungsbericht in der Borkener Zeitung, in der Karl Jungkamp Stellung bezieht zum Thema „Wiedereinführung des Altkennzeichens AH“ und eine Unterschriftensammelaktion ankündigt. Schon wenige Stunden später klingelte das Telefon unentwegt und viele Befürworter verlangten Unterschriftenlisten, die es zu diesem Zeitpunkt noch gar nicht gab. Flugs wurde eine Kurzsitzung des Vorstandes einberufen, in der ein „Schlachtplan“ ausgearbeitet wurde. Unterschriftenlisten und Aufkleber erstellen und drucken lassen, Listen verteilen und Auslegestellen veröffentlichen und zum

Beispiel auch einen Stand für Samstags in der Fußgängerzone organisieren und diese Aktion in den Medien wie Zeitung und Internet publik machen.

Der erste Samstag war bei schönem Wetter und großer Ankündigung in der Zeitung schon der Hammer. Allein hier konnten 550 Unterschriften gesammelt werden, bevor dann eine Woche später nochmals 250 Stück hinzukamen. Die andere Hälfte der Unterschriften kamen dann im Laufe der Zeit durch die Ausgestellen hinzu. Viele Bürger druckten die Listen aber auch aus dem Internet aus und gaben sie dann persönlich ab. So kam die stolze Zahl von 1435 Unterschriften zusammen.

Diese wurden dann am 29. November im Kreistag Borken an unseren Landrat Dr. Zwicker zusammen mit den Bocholter Vertretern (3000 Unterschriften) vor reichlich Pressevertretern übergeben.



Am 06.12. war es dann nun soweit. Nach fast zweistündiger, hitziger Debatte mit Sitzungsunterbrechung und geheimer Abstimmung wurde dann das Ergebnis verkündet: BOH und AH sind durch.

Und schon bereits einen Tag später konnte man sich sein Kennzeichen reservieren. Der Ansturm war gewaltig. Über 1600 Online-Reservierungen für AH verzeichnete das Straßenverkehrsamt binnen der ersten 24 Stunden. Einziger Wehrmutstropfen: die Ausgabe der begehrten AH – Bleche wird voraussichtlich erst im Februar 2013 erfolgen. Für unser Club war diese Aktion sicherlich eine gute Imagekampagne.

Jacken

Der Automobilclub Ahaus bietet ab sofort Softshell-Jacken mit Vereinslogo an. Die Jacken gibt es in den Größen S, M, L, XL, XXL und 3XL im Farbton Navy (dunkelblau). Die Jacke incl. dreifarbigem ACA - Logo (6 x 6 cm) auf der linken Brust kostet für euch nur

45,00 Euro.

Auf dem Herbstfest konnten wir schon eine Vielzahl an Bestellungen entgegen nehmen. Bestellungen unter Angabe der Konfektionsgröße beim Sportleiter Guido Krieger.

Motorsport

Die zweite Saisonhälfte begann für Jens Flüeck und Frank Feimann leider mit einem Rückschlag. Bei der zur Short Rallyemeisterschaft zählenden Rallye Amsterdam mussten sie frühzeitig mit Null Punkte im Gepäck die Heimreise antreten.



Ulli Böing und Christoph Möller konnten in Ostwestfalen bei der nationalen Reckenberg Rallye einen zweiten Rang in der Klasse verbuchen. Ebenfalls einen zweiten Platz in der Klasse und Gesamtrang neun hieß es am Ende für Jens Flüeck und Andre Reers im niederländischen Wegdam. Hier fand seit 25 Jahren erstmals wieder die Rallye „Land van Altena“, früher BAC Rallye, statt.



Bei der Heimrallye, der Twente Rallye in Hengelo Anfang November, war für Jens Flüeck das klare Ziel, vor heimischem Publikum den dritten Platz in der Meisterschaft zu verteidigen. Zusammen mit Frank Feimann konnten sie mit dem Ford Fiesta ST 150 auf den ihnen bekannten Prüfungen einen vierten Gesamtrang und Platz 2 in der Klasse erreichen. Das zu Saisonbeginn gesteckte Ziel, sich in den TOP 3 zu etablieren, kann so als gelungen abgeschlossen werden.

www.ac-ahaus.de

Impressum:

Die ACA - Post ist das Mitteilungsblatt
des Automobilclub Ahaus e.V. im ADAC
V.i.S.d.P. Guido Krieger